

27. Oktober 2015

## Niederösterreich sorgt für bedürfnisgerechte Schulfreiräume und Spielplätze

### Sobotka/Schwarz: Rund eine Million Euro pro Jahr für umfangreiche Förderaktion

Seit Herbst 2014 läuft die Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ in Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“. Dabei werden Gemeinden und Schulgemeinden in Niederösterreich bei der Schaffung von naturnahen, bedürfnisgerechten Schulfreiräumen und Spielplätzen unterstützt. Bis zu zwei Drittel der tatsächlich entstandenen Projektkosten werden gefördert. Das Land Niederösterreich stellt pro Jahr rund eine Million Euro für die Aktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ zur Verfügung. Ab sofort haben alle niederösterreichischen Gemeinden, Schulgemeinden und Gesellschaften im Alleineigentum niederösterreichischer Gemeinden wiederholt die Gelegenheit, bis 11. Dezember 2015 auf der Website [www.noefamilienland.at/foerderaktion](http://www.noefamilienland.at/foerderaktion) einen Antrag für die Förderung zu stellen.

„Sich in und nach der Schule mit der belebten und unbelebten Natur auseinander zu setzen, gehört zu den Grundbedürfnissen der Kinder. Daher sollen die Grünflächen in Schulen mit Naturgartenelementen wie Naschecken, Sträuchern und Wiesen, den Kindern ermöglichen, sich einerseits vielfältig zu bewegen und andererseits die Tier- und Pflanzenwelt zu erforschen und besser kennen zu lernen. Der leitende Gedanke der Förderaktion ist die tatkräftige Miteinbeziehung der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer, vor allem der Kinder. Dem Land Niederösterreich ist es ein großes Anliegen, bedürfnisgerechte Freiräume zu schaffen“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Spielplätze und Schulfreiräume sind wichtige Treffpunkte und Kommunikationszentren in der Gemeinde und fördern regelmäßiges Bewegen und Spielen bei den Kindern. Besonders an Schulen mit Schulischer Nachmittagsbetreuung gewinnt der Freiraum essentiell an Bedeutung. Die Schule soll nicht nur ein Ort zum Lernen sein, sondern auch zum Wohlfühlen und Entspannen in naturnah gestalteter Umgebung einladen. Bewegung und Spiel sollen Bestandteil des Alltags sein und die Gesundheit und Entwicklung motorischer und kognitiver Fähigkeiten fördern. Die ersten 30 geförderten Gemeinden feierten im Jänner 2015 zusammen mit Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka, Landesrätin Schwarz und der NÖ Familienland GmbH den Auftakt für ihre Projekte. Die 20 Schulfreiräume und zehn Spielplätze befinden sich derzeit in der Umsetzung und werden bis Juni 2016 eröffnet.

## **NK** Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at), NÖ Familienland GmbH, Projektteam Spielplatzbüro, Landhausplatz 1, Haus 7, 3109 St. Pölten, Telefon 02742 9005-13487, <http://www.noel-familienland.at/>.